



## Boll, Ludwig Eduard

1805 (Dresden) – 1875 (Cotta/ Dresden)

**Landschaftsmaler**

---

### BIOGRAFIE //

#### 1820-22

Studium an der Dresdner Kunstakademie, unter Anleitung von Karl Friedrich August Milde (geb. 1788) wendete er sich zunächst dem Pastellporträt zu

#### ab 1830

Schüler bei Traugott Faber (1786–1863) Beschäftigung mit der Landschaftsmalerei beeinflusst von Caspar David Friedrich (1774–1840)

#### ab 1830

entstanden erste Landschaften und Kircheninterieurs in Öl  
in der Folge unternahm er viele Reisen durch Sachsen, Schlesien, dem Harz, der Schweiz und Tirol und lieferte zahlreiche Ansichten aus diesen Gegenden  
es entstehen Kopien u. a. Landschaften von Jacob van Ruisdael (1628 – 1682), Jan Wijnants (1632–1684), Christian Wilhelm Ernst Dietrich (1712--1774) und Johann Christian Clausen Dahl (1788–1857)

#### nach 1846

trat er in das Atelier von Johann Christian Clausen Dahl ein und vervollkommnete seine Malweise; sodann stellte er „majestätische Gebirgskuppen, aber auch liebevolle Täler mit Vorliebe dar“ (Thieme-Becker, Bd. 4, S. 244-245.).

mit Werken vertreten in Kupferstich-Kabinetten, Staatliche Kunstsammlungen Dresden (u. a. Arbeiten aus der Sammlung Theodor Bienert), Graphische Sammlung, Kulturhistorisches Museum Magdeburg, Privatsammlungen